

Kreiselternrat 21 (Altona-Kern)

Protokoll der Kreiselternratssitzung	Datum: 30.11.2020
---	-----------------------------

Anwesend: GS: ARN – BAH – ELB – GFL – KFL – LOK – LOU – MEN – ROT – STE – THA – THS – TRE – WIN STS: BAH – FLO – KTS – MBS GYM: ALL – ALT – CHR – HOC – DFG – OTH – STR SON: BHK – HIR – KIE – RCR – RBE PRI: AHF – PSA – KSD – KSE – BUO – BUG – RSS BER: BEA – FSP – BTK	Zeit: 19:30 – ca. 21:30 Uhr Ort: [THS] Onlinemeeting per „Jitsi“
Eingeladene Gäste: <i>„Das Stadtteilarchiv Ottensen e.V. Geschichtswerkstatt für Altona“ vertreten durch Anna Götz (Presse) u. Burkhart Springstubbe (Vorstand) A. Alexander (Vorstand KER22)</i>	

Verlauf und Ergebnisse:

TOP 1

Begrüßung durch den Vorstand

Festlegung der Protokollführung: G. Bonaccurso, THS

(Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2020: vertagt)

Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2020: einstimmig angenommen

TOP 2 – Kurzvortrag: „Das Stadtteilarchiv Ottensen e.V. Geschichtswerkstatt für Altona“ – Anna Götz u. Burkhart Springstubbe

seit 1980 anlässlich einer Ausstellung im Altonaer Museum zur Geschichte Ottensens der „kleinen Leute“; ansässig in einer ehemaligen, denkmalgeschützten Drahtstiftfabrik (mit Dauerausstellung) in der Zeißstraße; Selbstverständnis als Archiv „in Bewegung“ und der Bewegungen sowie außerschulischer Lernort für Jung & Alt; finanziert durch Fördermitglieder sowie seit 1991 institutionelle Förderung durch Hamburger Kulturbehörde.

Schriftlich beantwortete Fragen:

1. Spielt die Geschichte des Bahnhof Altona historisch eine Rolle und damit auch eine Verlegung nach Diebsteich?

Der Altonaer Bahnhof und das Thema Verkehr/Mobilität/Logistik spielen eine wesentliche Rolle in der Sammlung des Archivs. Es besteht Austausch mit den entsprechenden Initiativen aus dem Stadtteil und die Planung zur Verlegung des Bahnhofs nach Diebsteich wird vorausschauend dokumentiert. Materialien können hier im Archiv eingesehen werden, wir haben im Museumsshop auch Publikationen zu diesem Thema.

2. Welchen Zusammenhang der Villen an der Elbchausee gibt es zur Kolonialgeschichte und lokalen Historie? Viele hamburgischen Reeder und Kaufleute, die Kolonialhandel getrieben haben, ließen ihre Villen im Hamburger Westen bauen. Im Archiv befinden sich einzelne Materialien zu bestimmten Gebäuden bzw. Familien, das Thema ist aber bisher leider nicht in Gänze aufgearbeitet – Ehrenamtliche und Interessierte sind immer willkommen, sich an der AG Kolonialgeschichte zu beteiligen oder eigenen Recherchen im Archiv anzustellen.

3. Hat das Archiv auch Unterlagen zur ehemaligen Straßenbahn?

Im Archiv befinden sich nicht nur Unterlagen, sondern auch historisches Bildmaterial zur ehemaligen Straßenbahn, u.a. ein größerer Nachlass, der über unser Findbuch recherchierbar ist. In einigen Publikationen, die wir im Museumsshop anbieten, kommt die Straßenbahn vor – meist auch historischem Bildmaterial!

4. Der neue Bahnhof Ottensen entsteht auf dem ehemaligen Bahnhof der OIB, gibt es dazu nähere Informationen?

Im Archiv haben wir in der Bildsammlung einiges an historischen Abbildungen des Areals der Ottenser Industriebahn und auch des Areals, auf dem der Bahnhof Ottensen entstehen soll. Insbesondere zur früheren Ottenser Industriebahn bieten wir eine kleine Broschüre der Eisenbahnfreunde Hamburgs an.

TOP 3 – Schule in Corona-Zeiten

3.1. Umfrageergebnis / Diskussion

Per Online-Befragung (<https://andreasfrank.typeform.com/to/Z0tNPYLZ>) von Elternräten aus dem Schulkreis ermittelte Umfrageergebnisse zum Stichwort ‚Digitalisierung‘ werden vom KER-Vorstand überblicksartig präsentiert:

19 Teilnehmende;

400,-€ *Sonderbudget* wurde zB für Plexiglastrennwände und/oder CO2-Ampeln ausgegeben und der jwl. ER in der Regel informiert (aber nicht an der Entscheidung beteiligt);

Ausstattung der SuS/Elternhäuser mit IT beurteilen 7 als ausreichend, 9 nicht, 3 k.A.;

Technische Maßnahmen wurden angeschafft: M-N-Masken (10 Nennungen), CO2-Ampeln (9), Plexiglastrennwände (6), FFP2-Masken (4);

Konzept zum Digitalunterricht vorhanden bestätigen 12, Zweifel äußern 4, 3 k.A.;

Im Einsatz befindliche (digitale Lern- u.a.) *Systeme* sind Padlet (16 Nennungen), Anton (14), Antolin (12), zoom (8), iServ (6), Lernen HH/moodle (5), wLan (4), bigbluebutton (3), bettermarks (2), jitsi (1);

Zufriedenheit mit dem ggw. Stand der Digitalisierung an den Schulen: Mittelwert 4,9 (Skala 1-10)

Übereinstimmend kritisiert wird die offenbar weiterhin völlig unzureichende Ausstattung der Schulen mit Personalmitteln für Administratoren.

Angeregt wird eine gemeinsame Initiative für zentrales Hosting, also Bündelung digitaler Ressourcen wie Server-/Host-Kapazitäten, insbesondere auch für die Gremien der Elternmitwirkung.

3.2. Infosammlung ‚Luftfilter‘ (Theodor-Haubach-Schule), ggf. Stellungnahme

Mobile Luftfilteranlagen mit (hochwirksamen) HEPA-Filtern sind nachweislich in der Lage, virusbeladene Aerosole zu einem erheblichen Teil aus der Raumluft herauszufiltern, und werden deshalb von zahlreichen Fachleuten zumindest als sinnvolle Ergänzung Corona-bedingter Hygienemaßnahmen im Schulbetrieb empfohlen. Die Hamburger Schulbehörde äußert sich – wie die Mehrheit der Landeskultusministerien – gegenwärtig trotzdem abwartend bis ablehnend.

Auch ein Teil der anwesenden Elternräte sieht offene Fragen wie die tatsächliche Wirksamkeit, Finanzierung, Wartung, Geräuschentwicklung nicht restlos geklärt.

Konkret geplant ist die Anschaffung und der Einsatz geeigneter Geräte momentan offenbar nur an einer Schule des Kreises (Gymnasium Struensee).

Nach kontroverser Diskussion wird eine gemeinsame Stellungnahme zunächst vertagt.

3.3. Stellungnahme ‚Hybridunterricht‘ (Max-Brauer-Schule)

Der Elternrat der MBS fordert die BSB auf, die Schule bei der selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Vorbereitung sowie Ein- und Durchführung von Hybridunterricht nach einem eigens entwickelten und erprobten Konzept zu unterstützen.

Im Plenum wird nach z.T kontroverser Diskussion eine gemeinsame Stellungnahme zunächst nicht als Notwendig erachtet.

TOP 4 – Vorschlag zu einer AG ‚Schulbau im KER21‘

Die „virtuelle Bildungskonferenz zur Schulentwicklungsplanung im Bezirk Altona“, die am 28.10.2010 als digitale Ersatzveranstaltung für den ursprünglich im Frühjahr angesetzten RBK-Termin nachgeholt wurde, ist von Teilnehmenden übereinstimmend als professionell moderiertes, kurzweiliges Event ohne besonderen Erkenntnisgewinn oder gar weiterführendes Ergebnis beschrieben worden.

Wegen der Komplexität des Themas und der unterschiedlichen Betroffenheit der Mitgliedsschulen wird der Vorstand des KER21 zeitnah zur Teilnahme an einer neu- bzw. wieder zu gründenden Arbeitsgruppe einladen, die sich gezielt mit den Schule betreffenden Neu- / An- und Umbaumaßnahmen (inklusive Sportflächen) im Schulkreis auseinandersetzt.

TOP 5 – Bericht aus der Elternkammer (EK)

kein EK-Vertreter anwesend, entfällt

TOP 6 – Verschiedenes

Schulschwimmen: Ein Nachholkonzept wird als dringend erforderlich angesehen.

Stellungnahmen der Elternkammer: Das genaue Prozedere scheint manchen Elternräten erläuterungsbedürftig.

KER21-Termine 2020-2021 (jeweils 19:30 Uhr)

Di, 27.10.20 – Schule Trenknerweg – Thema: Kinderschutzkonzept

Mo, 30.11.20 – **VIRTUELL** – Theodor-Haubach-Schule – Gast: Stadtteilarchiv Ottensen e.V.

Di, 19.01.21 – Stadtteilschule Bahrenfeld

Mi, 24.02.21 – Grundschule Groß Flottbek

Mi, 24.03.21 – Schule Rothestraße

Mo, 26.04.21 – Loki-Schmidt-Schule

Di, 25.05.21 – N.N.

Mi, 16.06.21 – N.N.

<https://sites.google.com/site/ker21altona/mitglieder/schuljahr-2020-2021>

Kürzel Mitgliedsschulen (anwesend/absent):

Grundschulen: ARN (Arnkilstraße); BAH (Bahrenfelder Straße); ELB (GTS an der Elbe); GFL (Groß Flottbek); KFL (Klein Flottbeker Weg); LOK (Loki Schmidt); LOU (Louise Schroeder); MEN (Mendelssohnstraße); ROT (Rothestraße); STE (GTS Sternschanze); THA (Thadenstraße); THS (Theodor Haubach); TRE (Trenknerweg); WIN (Windmühlenweg)

Stadtteilschulen: BAH (Bahrenfeld); FLO (Flottbek); KTS (ehem. Kurt Tucholsky, seit 01.08.20 STS Mitte Altona!); MBS (Max Brauer)

Gymnasium: ALL (Allee); ALT (Altona); CHR (Christianeum); HOC (Hochrad); DFG (Dt.-Frz. Gymnasium); OTH (Othmarschen); STR (Struensee)

Sonderschulen: BHK (Bildungszentrum Hören und Kommunikation (Elbschule)); HIR (Hirtenweg); KIE (Kielkamp); RCR (ReBBZ Carsten-Rehder-Straße); RBE (ReBBZ Bernstorffstraße)

Privatschulen: AHF (August-Hermann-Francke-Schule (Christliche Grundschule Hamburg-Bahrenfeld)); PSA (Produktionsschule Altona); KSD (Katholische Schule Dohnweg); KSE (Katholische Schule Eulienstraße); BUO (Bugenhagenschule Ottensen); BUG (Bugenhagenschule Groß Flottbek); RSS (Rudolf-Steiner-Schule Ottensen)

Berufliche Schulen: BEA (Berufliche Schule Energietechnik Altona); FSP (Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik); BTK (Hochschule für Gestaltung)